Germanien

von Johann Gottfried Herder

Notizen / Anmerkungen

Deutschland, schlummerst Du noch?
Siehe, was rings um Dich,
Was Dir selber geschah! Fühl es, ermuntre Dich,
Eh die Schärfe des Siegers
Dir mit Hohne den Scheitel blößt!

Deine Nachbarin sieh, Polen, wie mächtig einst
Und wie stolz! o sie kniet, ehren- und schmuckberaubt,
Mit zerrissenem Busen
Vor drei Mächtigen und verstummt.

Ach, es halfen ihr nicht ihre Magnaten, nicht
Ihre Edeln, es half keiner der Namen ihr,
Die aus tapferer Vorzeit
Ewig glänzen am Sterngezelt.

Und nun wende den Blick! Schau die zerfallenen
Trümmer, welche man sonst Burgen der Freiheit hieß,
Unzerstörbare Nester;
Ein Wurf stürzte die Sichern hin.

Weiter schaue! Du siehst, ferne in Osten steht
Dir ein Riese; Du selbst lehretest ihn, sein Schwert,
Seine Keule zu schwingen;
Zorndorf probte sie auch an Dir.

Schau gen Westen! Es droht, fertig in jedem Kampf,
Vielgewandt und entglüht, trotzend auf

Glück und Macht,
Dir ein anderer Kämpfer,
Der Dir schon eine Locke nahm.

Und Du säumetest noch, Dich zu ermannen, Dich
Klug zu einen? Du säumst, kleinlich im Eigennutz,
Statt des polnischen Reichstags,
Dich zu ordnen, ein mächtig Volk?

Soll Dein Name verwehn? Willst Du zertheilet auch
Knien vor Fremden? Und ist keiner der Väter Dir,
Dir Dein eigenes Herz nicht,
Deine Sprache nicht Alles werth?

Sprich, mit welcher, o sprich, welcher begehrtest Du
Sie zu tauschen? Dein Herz, soll es des Galliers,
Des Kosacken, Kalmucken
Pulsschlag fröhnen? Ermuntre Dich!

Wer sich selber nicht schützt, ist er der Freiheit werth?
Der gemaleten, die nur ihm gegönnet ward.
Ach, die Pfeile des Bündels,
Einzeln bricht sie der Knabe leicht.

Höfe schützen Dich nicht; ihre Magnaten fliehn,
Wenn kaum nahet der Feind; Inful und Mitra nicht.
Wirf die lähmende Deutschheit
Weg und sei ein Germanien!

Träum' ich, oder ich seh' welch einen Genius
Niederschweben? Er knüpft, einig verknüpfet er

Zwei germanische Freundes
Hände, Preußen und Oesterreich.

Das Gedicht „Germanien“ von Johann Gottfried Herder ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Gottfried Herder	**Titel**	„Germanien“
Verse	48	**Wörter**	305
Strophen	12		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Johann Gottfried Herder befinden sich in unserer Datenbank 413 Gedichte.